

INNOVATION MADE IN CHINA LEARNING TRIP

10. bis 15. Mai 2026



Teilnehmende lernen auf dieser Delegationsreise das **deutsch-chinesische Innovations- und Hersteller-Umfeld** praktisch vor Ort kennen. Zielgruppe des Angebots sind deutschsprachige, herstellende High-Tech-Unternehmen, die bereits in China aktiv sind oder künftige Geschäftsaktivitäten vor Ort planen.

Besonders relevant ist dies für Unternehmen, die „**Develop & Made in China for China**“ umsetzen oder verfolgen und verstehen möchten, wie dieser Ansatz gelingen kann, um in China sowie international langfristig konkurrenzfähig zu bleiben.

Wir besuchen in China Smart Manufacturing und R&D Center von:



SIEMENS



FETTE
COMPACTING



SUNGROW

SARTORIUS

variosystems

ESTUN
AUTOMATION



In Kooperation mit



asiapilots

SALT & PEPPER

Innovation in China

für den globalen Markt.

Erleben, Verstehen, Reflektieren, wo dies bereits stattfindet!

Hintergrund & Anlass

Die nächste Marktentwicklungsphase hat für viele deutsche Unternehmen in China bereits begonnen. Andere leiten aktuell eine strategische Transformation und Neuausrichtung ein, und dies oft nicht nur mit Blick auf China, sondern auf gesamt Asien. Der Trend ist eindeutig: „Develop and Made in China for China“. Gleichzeitig schafft diese Lokalisierung die Basis für ein neues ‚China for Global‘, die Fähigkeit, globale Märkte mit chinesischen Innovationen zu bedienen. Wer in China erfolgreich lokalisiert, stärkt damit auch seine internationale Wettbewerbsfähigkeit in Asien und darüber hinaus.

Die Gründe hierfür sind vielfältig: Zum einen wirkt die aktuelle geopolitische Lage, die durch den Zollkonflikt mit den USA verschärft wird sowie neue EU-Regulierungen wie CBAM, Lieferketten- und De-Risking-Vorgaben und die damit verbundenen Überlegungen vieler Unternehmen. Zum anderen spielen aber auch strukturelle marktseitige Entwicklungen eine Rolle: die zunehmende internationale Konkurrenzfähigkeit chinesischer Unternehmen sowie ihre in einigen Bereichen weltweit führende Innovationskraft. Immer deutlicher zeigt sich, dass Innovationen aus China längst nicht mehr nur den chinesischen Markt prägen, sondern auch verstärkt international wettbewerbsfähig werden.

Für deutsche Unternehmen bedeutet dies eine grundlegende Verschiebung: von der reinen Produktion in China hin zur aktiven Entwicklung und Innovation vor Ort. Wer sich auf diesen Schritt nicht einlässt, riskiert mittelfristig, von chinesischen Wettbewerbern überholt zu werden. Wie schon bei früheren „China-Trends“ nimmt die deutsche Automobilindustrie erneut eine Vorreiterrolle ein: So verkündete etwa Volkswagen 2024 weitere 2,5 Milliarden Euro in sein Innovationszentrum in Hefei zu investieren und Schaeffler plant trotz sechs bestehender R&D-Center zusätzliche Investitionen in FuE-Einrichtungen und -Teams.

Ziel der Reise

Teilnehmende lernen auf dieser Delegationsreise das deutsch-chinesische Innovations- und Hersteller-Umfeld praktisch vor Ort kennen. Zielgruppe des Angebots sind deutschsprachige, herstellende High-Tech-Unternehmen, die bereits in China aktiv sind oder künftige Geschäftsaktivitäten vor Ort planen.

Besonders relevant ist dies für Unternehmen, die „Develop & Made in China for China“ umsetzen oder verfolgen und verstehen möchten, wie dieser Ansatz gelingen kann, um in China sowie international langfristig konkurrenzfähig zu bleiben.

Anmeldefrist	Teilnahmegebühr	Teilnehmendenzahl
31. März 2026	5.750 Euro	15
(über die Annahme Ihrer Anmeldung erfahren Sie bis zum 05. April 2026)	(Preis netto. Internationale Flüge und Hotelkosten tragen die Teilnehmenden selbst.)	

Innovation in China

für den globalen Markt.

Erleben, Verstehen, Reflektieren, wo dies bereits stattfindet!

Folgende Fragestellungen stehen dabei besonders im Fokus:

- Wie gelingt der Übergang von reiner Produktion hin zu lokaler FuE und eigenständiger Innovation in China?
- Welche Erfolgsgeschichten und Best Practices gibt es – sowohl von chinesischen Firmen als auch speziell von deutschen Unternehmen vor Ort?
- Wie kann „Develop and Made in China for China“ zugleich die internationale Wettbewerbsfähigkeit stärken?
- Wie gelingt FuE- und Innovationsmanagement in China unter den gegebenen Marktbedingungen?
- Wie betreiben chinesische Firmen FuE und Innovationsmanagement, und was können deutsche Firmen davon lernen?
- Was haben deutsche Firmen konkret aus ihren Erfahrungen mit chinesischen Konkurrenten im Bereich FuE und Innovationsmanagement abgeleitet?
- Wie haben deutsche Firmen ihre Produktentwicklung und die Markteinführung neuer Produkte an die chinesischen Marktanforderungen angepasst?

China Innovation verstehen

- Agilität & Geschwindigkeit
- Effizienz & Skalierung
- Umsetzungskraft

Mindset spüren

- Visionen vs. Trial & Error
- Kompromisslose Kundenorientierung
- Gewinner-Mentalität

Exklusiven Zugang erhalten















- Unternehmen
- Lokale FuE Hubs

Was erwartet Sie?

- Erleben Sie selbst wie Innovation Made in China funktionieren kann.
- Diskutieren Sie Erfahrungen aus erster Hand von chinesischen & deutschen Unternehmen.
- Netzwerken Sie mit hochrangigen Vertretern aus der deutschen und chinesischen Wirtschaft & Forschung.
- Erhalten Sie anregende Impulse durch das KIT und sowie ausführliche Markt-Insights von Asiapilots.
- Profitieren Sie von einer professionellen Umsetzung der Lern- und Erlebnisreise inkl. Kick-off-Veranstaltung vor Reisebeginn sowie Reflektionsworkshops im Nachgang.

Anmeldefrist	Teilnahmegebühr	Teilnehmendenzahl
31. März 2026	5.750 Euro	15
(über die Annahme Ihrer Anmeldung erfahren Sie bis zum 05. April 2026)	(Preis netto. Reise- und Unterkunftskosten tragen die Teilnehmenden selbst.)	

Programm (1/2)*

Datum	Aktivitäten	Logistik
So, 10.05.2026 Abend  	Begrüßung und Briefing der Teilnehmenden Impuls: China Innovation – Status & Quo vadis?	Individuelle Anreise  Übernachtung in Suzhou
Mo, 11.05.2026 Vormittag SIEMENS NESTAR Nachmittag variosystems Abend  	Siemens Innovation Hub & Nestar (bestätigt) Siemens Innovationshub in Suzhou hat einen Schwerpunkt auf industrieller KI und ist tief in das lokale Innovationsökosystem eingebettet. Nestar ist als führender Anbieter für industrielle Automatisierungslösungen einer der lokalen Partner mit dem vor Ort neue Technologien entwickelt und erprobt werden. Variosystems (bestätigt) International tätiger, Schweizer Anbieter von Electronic Manufacturing Services, der sich in China durch gezielte Spezialisierung im hochkompetitiven PCBA-Markt behauptet. Unterhält u.a. einen lokalen Rapid Prototyping Hub und steuert seine Operations sowie Produktinnovationen für Asien mittlerweile eigenverantwortlich von China aus. Kulinarische Exkursion durch Downtown Suzhou	 Aufenthaltsort Suzhou  Tagsüber Bustransport  Übernachtung in Nanjing
Di, 12.05.2026 Vormittag  Nachmittag ESTUN Automation Abend  	Fette Compacting (bestätigt) Deutscher Innovationsführer in der Verpressung und Abfüllung von pulverförmigen Stoffen für die Nahrungsmittel- und die pharmazeutische Industrie. Zeigt in China wie Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Produktportfolio-Partnering gelingen kann. Estun Automation (bestätigt) Chinesisches Vorzeigeunternehmen mit verschiedenen Standorten in Europa, das erfolgreich und hochkompetitiv einen Ökosystemansatz für Automationstechnik in der Industrie verfolgt. Sightseeing and Dinner in Nanjing	 Aufenthaltsort Nanjing  Tagsüber Bustransport  Übernachtung in Nanjing
	Impuls Insights Reflektion Impuls: China für Innovation – andere Märkte für die Marge?! Insights: So funktioniert Chinas Innovationssystem.	

Programm (2/2)*

Datum	Aktivitäten	Logistik
Mi, 13.05.2026 Vormittag 	Volkswagen – R&D und Innovation Hub (angefragt) In Hefei verfügt Volkswagen über mehr als 100 hochmoderne Labore für Software-Hardware-Tests, Batterie- und Antriebsstrangvalidierung sowie vollständige Plattformverifizierung und kann seit 2025 Produkte vollständig in China für China entwickeln.	 Aufenthaltsort Hefei
Nachmittag SUNGROW	Sungrow (angefragt) Weltweit größter Hersteller von PV-Wechselrichtern u. ESS. Sein Innovationszentrum konzentriert sich auf die Bereiche Wechselrichter, Energiespeicherung und EV-Ladetechnik (inkl. einer der größten EMV-Kammern).	 Tagsüber Bustransport
Abend  	Dinner im Lost Heaven on the Bund Shanghai	 Übernachtung in Shanghai
Do, 14.05.2026 Vormittag 	Huawei R&D Center (angefragt) Führender chinesischer ICT-Hersteller, der in Shanghai ein ganzes R&D-Ökosystem bündelt, um u.a. an der Entwicklung von Chips für das Internet of Things Zeitalter zu arbeiten.	 Aufenthaltsort Shanghai
Nachmittag 	Sartorius Innovation Hub (bestätigt) Deutscher Pharmazulieferer, dessen Innovationszentrum auf die Bereiche Bioanalytik, kontinuierlicher Verarbeitung und Digitalisierung konzentriert.	 Tagsüber Bustransport
Abend  	Shanghai bei Nacht – Dinner & Sightseeing	 Übernachtung in Suzhou
Fr, 15.05.2026 Vormittag 	KIT China - GAMI (bestätigt) Seit 2008 ist das Karlsruher Institut für Technologie mit einem eigenen Büro in China vertreten. Das GAMI verbindet deutsche Produktionsforschung direkt mit internationaler und chinesischer Industrie in China.	 Aufenthaltsort Suzhou
Mittag	Gemeinsames Mittagessen zum Abschied	 Tagsüber Bustransport
		Individuelle Abreise

*Dieses Programm kann aufgrund von Änderungen der Verfügbarkeit seitens der besuchten Unternehmen oder anderer unvorhersehbarer externer Einflüsse Anpassungen unterliegen kann.

Ihr China-Team

Reiseleitung



Matthias Li

leitet und organisiert diese Delegationsreise nach China als Akad. Mitarbeiter des wbk Institut für Produktionstechnik (KIT)



Schirmherrin



Prof. Dr. Gisela Lanza

Mitglied der Institutsleitung des wbk Institut für Produktionstechnik des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) und Gründerin des GAMI.



Special Guest



Peter Helis

ist ein renommierter Fachmann mit über 20 Jahren lokaler Erfahrung in China, der sich auf Regierungsangelegenheiten und die Zusammenarbeit zwischen China und Europa spezialisiert hat. Er spricht fließend Deutsch, Englisch, Mandarin und Kantonesisch und ist ein Experte im Umgang mit den Komplexitäten interkultureller Geschäfts- und Politikumfelder. Zudem ist Peter Helis internationaler Repräsentant von Invest Guangzhou sowie Chefberater des Bezirks Huangpu in Guangzhou, einem der dynamischsten Wirtschafts- und Innovationszentren Chinas. Er ist einer der sehr wenigen ausländischen Experten, die die gesellschaftliche, wirtschaftliche und industriepolitische Entwicklung China's aus der „Innenansicht“ kennen und erläutern können.

Experten



Dr. Lucas Bretz

ist Geschäftsführer von GAMI in Suzhou und arbeitet seit 2021 an der operativen Schnittstelle zwischen deutscher Industrie und dem chinesischen High Tech Umfeld. Sein Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung und Umsetzung industrieller Lösungen in den Bereichen Digitalisierung, Operational Excellence und Künstliche Intelligenz in der Produktion. Unter seiner Leitung unterstützt GAMI deutsche Unternehmen dabei, lokale Engineering-, Produktions- und Innovationsstrukturen in China aufzubauen und zu skalieren. Durch seine Erfahrung in zahlreichen Transformationsprojekten in China, verfügt er über ein tiefes Verständnis dafür, wie Unternehmen die Dynamik des chinesischen Markts erfolgreich nutzen können, um leistungsfähige, technologisch führenden Organisationen weiterzuentwickeln und gleichzeitig die Brücke zu deutschen Qualitäts- und Prozessstandards zu sichern.



Dr. Daniel Frerichs

ist Unternehmer und Manager mit 15 Jahren Erfahrung in internationalen kulturellen Kontexten (Asien-Europa), davon zehn Jahre in Führungspositionen chinesischer und europäischer High-Tech Unternehmen in Shanghai. Er trägt einen Dokortitel der Kommunikationswissenschaft und ist Managing Partner der Innovationscouting- und Foresight-Beratung ASIPILOTS Ltd. sowie Gründer der Shanghaier B2B2C Kommunikations- und Marketingagentur Salt&Pepper. Im Jahr 2020 gründete er das erste europäische Wirtschaftsförderungsbüro des Huangpu Distrikts (Guangzhou) in Deutschland und entwickelte es zu einer bekannten Repräsentation des internationalen Innovationshubs Greater Bay Area. U.a. lehrt er im Rahmen des KoWinChi-Projekts der Universitäten Würzburg und FAU Erlangen-Nürnberg zum Innovationssystem Chinas.

asiapilots



asiapilots

SALT & PEPPER



Bis zum 31. März 2026

Hier scannen und anmelden:



Matthias Li, M.Sc.

Akad. Mitarbeiter
wbk Institut für
Produktionstechnik (KIT)

E-Mail: matthias.li@kit.edu